

Mühsamer Arbeitssieg in Freystadt

Freystadt(htr) Der FC Haunstetten besiegte im Nachholspiel der Kreisliga Neumarkt/Jura Ost den TSV Freystadt mit 1:0(1:0) und erreichte mit dem zweiten Platz in der Tabelle ein neues Allzeithoch in der Vereinsgeschichte. Nach den letzten glänzenden Auftritten gegen starke Gegner erwischte der FC in Freystadt keinen guten Tag und mühte sich zu einem knappen Arbeitssieg.



Haunstettens Florian Bauer spielt hier eine Etage höher als sein Gegenspieler. Christian Kögler (links) kann beruhigt zuschauen.

Auch Spielertrainer Dominik Betz hatte es nach zuletzt 8 Treffern am Stück sehr schwer gegen eine gute Freystädter Abwehr und blieb ohne Torerfolg. Da auf der anderen Seite auch die FC Defensive gewohnt sicher agierte und die TSV Stürmer kaum Torgefährlichkeit ausstrahlten, reichte ein Treffer für die maximale Punktzahl. Der TSV Freystadt war von Beginn an auf Torsicherung bedacht, so dass die Gäste in der ersten Halbzeit ständig ein optisches Übergewicht besaßen. Für mehr Belebung auf dem Spielfeld hätte sicher ein frühes Tor gesorgt, die Chance dazu bot sich gleich zwei FC Spielern in der 11. Minute. Plötzlich war Lukas Betz am Elfmeterpunkt frei und wollte den Ball an Torwart Hasan Özdemir vorbei ins Tor schlenzen. Der TSV Keeper wehrte jedoch zur Seite ab und Betz brachte den Ball nochmal zurück in den Fünfmeterraum. Der mitgelaufene Daniel Netter schoss dann aus wenigen Metern einen auf der Torlinie postierten TSV Verteidiger an. Danach neutralisierten sich beide Teams, so dass nur von Standardsituationen Torgefahr ausging. TSV Spieler Adem Ünal zog in der 25. Minute einen Freistoß aus 25 Meter um die Mauer und zwang FC Torwart Rainer Reiter zum Eingreifen. In der 36. Minute konnte Daniel Netter seinen Lapsus vom Spielbeginn wieder ausbügeln. Sein scharf nach innen geschlagener Eckball ging an Freund und Gegner vorbei und landete zum 0:1 im langen Eck.

Nach der Pause versuchte der TSV Freystadt etwas offensiver zu agieren und lief dabei Gefahr, von den Gästen ausgekontert zu werden. Tormöglichkeiten für die Hausherren resultierten fast ausschließlich über Freistöße, die zwar gefährlich vor das Tor kamen, aber nicht gut zum Abschluss gebracht wurden. Der FC Haunstetten hätte schon frühzeitig das vorentscheidende 2:0 erzielen können, doch bei drei Kontern in der 60., 70. und 80. Minute gelang es den FC Stürmern Lukas Betz, Jonas Schneider und Dominik Betz nicht, den Ball im TSV Gehäuse unterzubringen. So überwog am Ende mehr die Freude über den ausgezeichneten Tabellenplatz als über das mühsam gewonnene Spiel.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Lukas Schneider, Florian Bauer, Matthias Buchberger, Florian Ferstl, Jeton Shala, Christian Kögler, Daniel Netter, Jonas Schneider, Dominik Betz, Lukas Betz

Von Hubert Schneider